

Siemens AG
Abhofach beim DPMA
80297 München

Ihr Zeichen: 2004P02317 DE

CTPS AM Mch P

rec NOV 24 2004

IP limit 24.03.05

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 22.03.04

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.
Zur Äußerung wird eine **Frist von**

4 Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgeghaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren).

Anlagen: 1 Entgeghaltung

Abl. d. Pat.-Anspr. 1-3, 7-13 u. Beschr. S. 6 eing. Am 15.03.04 m. Änd.

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Dokumentenannahme
und Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse Weiden
BBk München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

P 2401.1
1.04
S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten

1. DE 199 14 631 A1

Der Prüfung liegen die am Anmeldetag eingegangenen Patentansprüche 1 bis 13 zu Grunde.

I.

Über den von der Anmelderin selbst genannten Stand der Technik hinausgehendes Material konnte bislang nicht ermittelt werden, sodass die Patenterteilung in Aussicht gestellt werden kann.

Zu der von der Anmelderin bereits genannten DE 199 14 631 A1 ist anzumerken, dass dort ebenfalls bereits ein Umschalten zwischen einer Spracheingabe und einer manuellen Eingabe offenbart wird, beispielsweise wenn plötzlich auftretende Nebengeräusche eine Spracheingabe stören (vgl. Sp. 1, Z. 33 ff).

II.

In formaler Hinsicht ist zu der Anmeldung folgendes anzumerken:

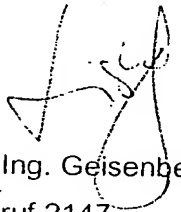
- Zur einheitlichen Bezeichnung übereinstimmender Merkmale mit gleichen Bezugszeichen auch hinsichtlich der weiteren Unterlagen wird angeregt, in Anspruch 7 „Sprachverarbeitungsvorrichtung“ durch „Sprachverarbeitungsmodul“ zu ersetzen.
- In den Ansprüchen 11, 12 und 13 fehlt das Bezugszeichen „1“ zum „Informations- oder Unterhaltungssystem“.
- In Fig. 2 werden die Abkürzungen ASR und HWR für das Sprach- und Handschriftverarbeitungsmodul verwendet. Es wird gebeten, diese Abkürzungen auch in die Beschreibung mit aufzunehmen und dort die Buchstaben zu erläutern.
- Auf die Druckfehler in Anspruch 2 und Beschreibung S. 6, Z. 29 wird hingewiesen.

III.

Bei Weiterverfolgung der Anmeldung wird gebeten, die in Abschnitt I erläuterte Umschaltung bei der genannten Entgegenhaltung in einer geänderten Beschreibungseinleitung ergänzend abzuhandeln, sowie die Unterlagen hinsichtlich der in Abschnitt II genannten Anmerkungen zu überarbeiten.

Mit den vorliegenden Unterlagen ist eine Patenterteilung noch nicht möglich.

Prüfungsstelle für Klasse B60R


Dipl.-Ing. Geisenberger
Hausruf 2147

